

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V077/20 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	07.05.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	26.05.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Neubau der Entwässerungskanäle im Zuge der geplanten Erschließung BG
Unsernherrn Nord
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem geschätzten Gesamtkostenvolumen von 2.028.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10 % sowie max. um nicht mehr als 250 TEUR überschritten werden.

gez.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 2.028.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/2020 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 300.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2020/21	Euro: 1.728.000

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt plant die Erschließung des Baugebietes „Unsernherrn Nord“. Das Baugebiet wird im Trennsystem erschlossen. Anfallendes häusliches Abwasser wird über den geplanten Schmutzwasserkanal in das Ortskanalnetz von Unsernherrn geleitet. Die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers von öffentlichen Flächen wird vom Tiefbauamt Ingolstadt geplant. Den Bau des Regenwasserkanals übernimmt INKB. Die anfallenden Kosten von ca. 325.820 EUR brutto hierfür trägt, wie vertraglich vereinbart, die Stadt Ingolstadt.

Die Baumaßnahme soll im Sommer 2020 begonnen werden.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich aufgrund des frühen Bearbeitungsstandes um eine Kostenschätzung.

Die Gesamtkosten von 2.028.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenschätzung Bauleistungen 1.720.000 EUR
- Ingenieurleistungen 224.200 EUR
- Sonstiges (Aushubentsorgung, Archäologie) 15.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB 68.800 EUR

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 zur Verfügung bzw. sind zum Wirtschaftsplan 2020/21 anzumelden.